

Presseinformation

Hedwig Francois-Kettner erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

Mitbegründerin des VPU als kompetente Anwältin der Pflegeberufe und engagierte Unterstützerin der Pflegeforschung gewürdigt

Berlin, 13. März 2015. „Der Name Hedwig Francois-Kettner steht seit über 30 Jahren für äußerste Kompetenz und Engagement zum Wohle und im Interesse der Pflegeberufe“, so Torsten Rantzsch, Vorstandsvorsitzender des VPU e.V. (Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V.). „Wir freuen uns, dass der Bundespräsident unserem Vorschlag gefolgt ist und die amtierende Vorstandsvorsitzende des Aktionsbündnisses Patientensicherheit mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland in der Ordensstufe des Verdienstkreuzes am Bande ausgezeichnet hat.“

Hedwig Francois-Kettner widmete ihr ganzes Berufsleben der strategischen und berufspolitischen Weiterentwicklung der Pflege in Deutschland. Sie war Mitbegründerin des VPU und hat die Verbandsarbeit als aktives Vorstandsmitglied über Jahrzehnte geprägt. In fachlichen und politischen Debatten zum bundesweiten Pflegenotstand forderte sie dringend notwendige Struktur-, Qualitäts- und Ausbildungsveränderungen. Sie war die Initiatorin des ersten Benchmarks für Personalkennzahlen in der Pflege und setzte sich für die Übertragung der in der Schweiz anerkannten Methode zur Leistungserfassung in der Pflege (LEP) auf die deutsche Intensivpflege ein.

Gründerin des VPU-Netzwerks Pflegeforschung

Auch in ihrer Funktion als Mitglied des Präsidiums des Deutschen Pflegerats (DPR) engagierte Frau Francois-Kettner sich für die Interessen der beruflich Pflegenden, knüpfte Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene und unterstützte die Netzwerkbildung der Verbände der Deutschen Hochschulmedizin. Ihr besonderes Anliegen war der Aufbau der Pflegeforschung an den deutschen Universitätskliniken. 2010 gründete sie das VPU-Netzwerk Pflegeforschung mit dem Ziel, pflegebezogene Forschungsaktivitäten an Universitätskliniken zu fördern und zu bündeln.

Verankerung der Pflege im strategischen Management

Der langjährigen Pflegedirektorin der Charité ist es maßgeblich zu verdanken, dass die Pflege im strategischen Management der bundesdeutschen Universitätskliniken und

Medizinischen Hochschulen verankert wurde. Frau Francois-Kettner vertrat seit jeher die Position, dass die Pflegedirektorinnen und -direktoren aller Universitätskliniken des Landes mit Sitz und Stimme sowie eigenem Ressort in den Klinikvorständen vertreten sein müssen. Sie begründete dies mit der Leitfunktion der Hochschulmedizin, die eine Pflegeforschung auf höchstem Niveau ermöglicht und damit auch die Entwicklung zukunftsweisender Pflegemethoden vorantreibt.

Engagement für mehr Patientensicherheit

Seit 2011 engagiert sich Frau Francois-Kettner als Vorstandsvorsitzende des Aktionsbündnisses Patientensicherheit für die Entwicklung konkreter Lösungsvorschläge, um die Sicherheit von Patienten im medizinisch-pflegerischen Versorgungsalltag zu verbessern. Das Aktionsbündnis erarbeitet Handlungsempfehlungen, veröffentlicht Stellungnahmen und sorgt dafür, dass das Thema Patientensicherheit sowohl an Krankenhäusern als auch in gesundheitspolitischen Diskussionen stärker ins Bewusstsein rückt.

(3.314 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über den VPU e.V.

Der Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V. (VPU) ist der Managementverband leitender Pflegefachkräfte an den deutschen Universitätskliniken. Die 32 im VPU organisierten Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren repräsentieren etwa 60.000 Pflegenden an deutschen Universitätskliniken. Ziel der Verbandsarbeit ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine qualitätsorientierte Pflege. Die Geschäftsstelle des VPU e.V. befindet sich in Berlin.

Website: www.vpu-online.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Pressekontakt

MCG Medical Consulting Group

Anika Armborst

Tel.: 0211/583357 511

E-Mail: anika.armborst@medical-consulting.de